

Spürbare Freude an der Volksmusik

Die 22-jährige Seeländerin Daria Occhini jodelt auf allen Kanälen und begeistert damit ein immer grösseres Publikum. Nun tritt sie mit dem Jodlerklub Seeland im KKL in Luzern auf.

Tildy Schmid

«Dass die dramatische alte Sage über die «Blüemlisalp bei Kandersteg» samt Erzählung, Bildern und Gesang erstmals für Gehörlose in Gebärdensprache übersetzt wird, grenzt an ein Wunder», stellt die 22-jährige Jodlerin Daria Occhini erfreut fest.

Für den 28. Januar sind um 20 Uhr in der Französischen Kirche in Bern 40 Plätze für Gehörlose reserviert, mit optimaler Sicht auf die Bühne und die beiden Gebärdensprachdolmetscher. Die übrigen Auftrittsorte der Kantate sind in Düdingen und Bern, Kirchberg und Spiez sind bereits ausverkauft.

Anspruchsvolle Mundartkantate

Der Komponist, Texter und Chorleiter Peter Künzi hat sich selbst übertroffen, als er die «Blüemlisalp»-Kantate während seiner dreimonatigen Auszeit schrieb. Die volkstümliche, musikalisch anspruchsvolle Mundartkantate präsentieren der Jodlerklub Aeßigen und das Wäberchörli Bern gemeinsam als Chor in über 30 verschiedenen Liedern, Texten und Bildern.

Peter Künzi dirigiert, nebst anderem, das Wäberchörli. Und Daria Occhini ist eines der Mitglieder. «Es ist für mich wunderbar, Teil des grossen Chors zu sein und ein Solo und eine Solostelle zu singen», freut sich die Jodlerin. In der Sage «Blüemlisalp» geht es, nebst aktuellen Themen wie Egoismus, Habgier, Armut und Klimaerwärmung, auch um das Thema Liebe. Im Solo stellt Occhini die verlassene Anna dar und singt «Ds Band isch grisse». Die Mitwirkung im Wäberchörli Bern begann für Daria Occhini im Jahr 2017.

«Es ist für mich ein guter Ausgleich. Wir sind im Chörli relativ wenig Sängerinnen und Sänger und auch das Liedrepertoire ist anders. All dies erwei-



Daria Occhini aus Ins kann viele für den Jodelgesang begeistern.

Bild: Tildy Schmid

tert meinen Jodelhorizont», sagt Occhini.

Daria Occhini ist seit ihrem 14. Lebensjahr Mitglied im Jodlerklub (JK) Ins. «Der Jodlerklub Ins ist quasi mein Zuhause», schmunzelt sie. Sie habe dort ihre ersten Erfahrungen als Jodlerin machen dürfen, konnte reifen und erwachsen werden. «Dies prägte mich sehr und ich freue mich auf weitere tolle, unvergessliche Momente mit dem JK Ins.» Ein solcher Moment steht kurz bevor. Der Eidgenössische Jodlerverband hat für sein Neujahrskonzert im KKL in Luzern je zwei Vereine all seiner Verbände eingeladen, mitzusingen. Zu den auftretenden Vereinen gehört der Jodlerklub Ins.

Am 8. Januar 2023 um 16 Uhr ist es so weit. «Es ist uns eine Ehre, dort auftreten zu dür-



Daria Occhini in der Berner «Tschöpltracht».

Bild: Nils Jakob

fen», versichert Pascal Occhini, Präsident des Jodlerklubs Ins. «Wir werden «Mit Gsang i d'Nacht» von Peter Künzi und «Senneläbe» von Max Huggler vortragen.»

Nun geht die ausgebildete medizinische Praxisassistentin daran, ihr Hobby, das Jodeln, breiter abzustützen, um es im Laufe der Zeit zum Beruf zu machen. Noch für einige Jahre be-

legt sie bei Nadja Räss an der Musikhochschule in Luzern das Pädagogikstudium mit Schwerpunkt Jodel- und Volksmusik.

Jodeln als Unterrichtsfach ist noch eine Seltenheit

«Ursprünglich entstand das herzbefreiende Jutzen unter anderem durch das Freigeiben von Emotionen», erklärt Occhini. Daher sei Jodelgesang immer individuell gefärbt und einzigartig. Übrigens: SRF 1 präsentiert am 14. Januar um 18.40 Uhr in der Sendung «Potzmusig» mit Nicolas Senn die Hochschule Luzern und alle Volksmusikstudierenden – dazu gehört natürlich auch Occhini.

Ab Februar wird Daria Occhini an der Musikschule Seeland in Ins Einzelunterricht anbieten und vor allem Kinder in Klein-

gruppen im Jodeln unterrichten. Dank ihres Studiums, ihrer Erfahrungen aus Gesangsstunden, ihres Know-hows als mehrjährige Mitleiterin des Seeländer Chinderchörli und dank der vielen persönlichen Auftritte ist ihr Rucksack – pädagogisch und musikalisch – gut gefüllt. «Ich freue mich auf die spannende Aufgabe», sagt Occhini, denn bis anhin sei «Jodeln» als Unterrichtsfach an Musikschulen im Seeland und kantonsweit eine Seltenheit. Dank des Musikschulleiters Christoph Ogg und der künftigen Leiterin Mia Schultz wird dieses Angebot nun möglich.

Offen für die Entwicklung des Jodelns

Wie sich die Menschen wandeln, so wandelt sich auch die Sparte Volksmusik: «Ich begrüße sehr, dass sich der Jodelgesang weiterentwickelt.» Dennoch möchte Occhini beides: nämlich die alten Traditionen pflegen und leben, aber eben auch die Grenzen ausloten.

Keineswegs ist Daria Occhini die erste Jodlerin, die Talent, Fleiss und Disziplin einsetzt, um möglichst vielen das Jodeln und die Volksmusik näherzubringen. Auch der Jodlerklub Ins bemüht sich, wie all die Jodlerklubs im Seeland, die traditionelle Volksmusik in der Bevölkerung zu verankern. «Nicht jeder wird mit einem Jodlerherz geboren, doch die Freude am Jodelgesang und an der Volksmusik lässt sich auch später entdecken», ist die 22-jährige Jodlerin überzeugt.

Jodlerklub Ins: Neujahrskonzert im KKL in Luzern, 8. Januar, 16 Uhr. «Blüemlisalp»-Kantate: 15. Januar, Kirchberg (ausverkauft); 21. Januar, Düdingen, 20 Uhr; 22. Januar, Spiez (ausverkauft); 28. Januar, Bern, 20 Uhr. Das Jodlerkonzert «Blüemlisalp» wird am 28. Januar, 20 Uhr, in der Französischen Kirche Bern für Gehörlose in Gebärdensprache übersetzt.

Die Burgergemeinde ehrt Hans Kuster

Gegen hundert Personen nahmen am traditionellen Burgersilvester-Apéro im Rathaus Büren teil. Ein Höhepunkt der Veranstaltung: die Verleihung des Burgerchnorz.

Silvia Stähli-Schönthaler

Der Preis wurde dieses Jahr zum 19. Mal verliehen und ehrt Personen, Institutionen oder Vereine, die in irgendeiner Weise Gutes für Büren tun. «Den Preis verleihen wir dieses Jahr einem Mann, dessen Leidenschaft der Wald und das Holz ist», erklärte Burgerratspräsident und Gemeinderat Tom Gribi und überreichte die Auszeichnung dem 71-jährigen Hans Kuster.

Dieser engagiert sich seit Jahren für den Erhalt und die Pflege des Waldes rund um Büren und hat mit seinem «Borkenkäfer-Team» unlängst allen

bei Spaziergängern und Wandern beliebten Sieben-Brunnen-Weg initiiert.

«Zum Erfolg gehört immer ein Team»

Hans Kuster erklärte in seiner Dankesrede, dass ihm der Preis nicht allein zustehe, sondern vielen Helferinnen und Helfern in seinem Umfeld die Auszeichnung genauso zustehen würde. «Zum Erfolg gehört immer ein Team», erklärte er und zeigte auf, was in den letzten Jahren im Wald alles

errichtet und instandgehalten wurde. So wurden dieses Jahr etwa alle Holzwegweiser erneuert und für die Spaziergänger neue Bänkli errichtet.

Personelle Wechsel gibt es 2023 im Burgerrat. Präsident Tom Gribi gab sein Amt als Präsident und Mitglied des Rats ab. Mit ihm zurückgetreten ist ebenfalls Ueli Stotzer. Neu ins Gremium einziehen werden Andreas Stotzer sowie Thomas Kuster. Neuer Burgerratspräsident wird Stefan Schmalz. Der Anlass wurde musikalisch umrahmt von den «Fun Örgeler» unter der Leitung von Ruth Käser.



ANZEIGE

Marktnotiz

AURUM Training: Fitness, die wöchentlich messbaren Erfolg bringt

Den meisten Menschen graut es vor dem zeitraubenden Gang ins Fitness-Studio. Setzt man auf ein statisches Schema von 3–5 Sätzen mit 8–12 Wiederholungen am Trainingsgerät, wie dies oft in einem klassischen Fitnessstudio der Fall ist, sowie einem Gewicht von ca. 70–80% der subjektiv empfundenen Maximalkraft, so trainiert man einfach nicht effizient. Warum? Weil die Muskulatur nicht in jedem Gelenkwinkel optimal ausgelastet wird, unabhängig davon, ob Sie Muskeln aufbauen oder abnehmen wollen. Zudem sind selbst bei zeitweiser persönlicher

Trainingsbetreuung die auszuführenden Bewegungen oft fehleranfällig, provozieren Schonhaltungen und Verstärkung von Dysbalancen. Erfolg bringt ein Training garantiert dann, wenn es hochintensiv und sicher durchgeführt wird und wenn sich der Trainingsanbieter Ihr Ziel zu seinem macht. Bei AURUM trainieren Sie nur 20 Minuten pro Woche. Bei jedem Termin leitet Sie ein*e Trainer*in durch das wissenschaftlich bewiesene Trainingsprotokoll an der speziell dafür entwickelten AURUM Maschine. Danach können Sie Ihren Fortschritt in der AURUM App überprüfen. Sie werden Stunden pro Woche gewinnen und die Kraft aufbauen, um Ihr Leben voll und ganz zu geniessen.

Jetzt 2x gratis Probetraining buchen:

AURUM Krafttraining
Judengasse 4
4500 Solothurn
076 834 11 11
www.aurumfit.com

